

Hinweise für eine transparente Feedback-Kultur

Eine transparente Feedback-Kultur bei Kursen, Veranstaltungen oder Feriencamps trägt maßgeblich dazu bei, dass sich alle mit ihren Anliegen ernst genommen fühlen.

- Formuliert vor Veranstaltungsbeginn, wie Teilnehmer*innen und Eltern Feedback geben können. Kommuniziert auch, wer die Feedbacks erhält und wie damit umgegangen wird.
- Feedback- und Beschwerdemöglichkeiten sollten leicht zugänglich sein. Am besten stehen verschiedene Kontaktwege zur Verfügung (Kummerkasten, Telefon, Gespräche, Online-Formular ...). Es soll auch möglich sein, anonym Feedback zu geben.
- Reagiert möglichst zeitnah auf Beschwerden und vermittelt den Betroffenen das Gefühl, dass sie ernst genommen werden.
- Thematisiert konkrete Anregungen und Beschwerden nach Rücksprache mit den Betroffenen auch in der Gruppe und informiert über getroffene Maßnahmen.
- Schafft auch innerhalb des Betreuungsteams einen wertschätzenden und respektvollen Rahmen für Feedback.
- Informiert Mitarbeitende, Eltern und Kinder über die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit unserem Kinder- und Jugendschutz-Team und über Anlaufstellen wie z. B. „Rat auf Draht“.

➔ **Unser Kinder- und Jugendschutz-Team kann auch anonym kontaktiert werden:**
www.naturfreundejugend.at/kinderschutz/kontakt